

Nachrichten

HLB Schumacher doppelt ausgezeichnet

MÜNSTER. Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft HLB Schumacher aus Münster ist kürzlich in zwei Branchenrankings ausgezeichnet worden – in einem davon bereits zum elften Mal in Folge, teilt das Unternehmen mit. Das Ranking von Focus Business empfiehlt

HLB Schumacher in mehreren Fachgebieten als herausragend, unter anderem in den Bereichen Beratung & Steuererklärung, Groß- und Einzelhandel, Internationale Steuerberatung, Umwandlungen & M&A, Verwaltungsvollstreckung sowie Wirtschaftsprüfung. Das Handelsblatt listet die Kanzlei als Top-Performer in den Sachgebieten Allrounder, Sanierung und Bilanzanalyse. „Wir freuen uns außerordentlich über die erneuten Auszeichnungen – sie bestätigen, dass unser Anspruch an exzellente Beratung und Wirtschaftsprüfung sowohl von unseren Mandanten als auch von den Branchenexperten anerkannt wird“, betont Prof. Dr. Christian Jahndorf, Partner der Kanzlei.



Prof. Dr. Christian Jahndorf, Kanzleipartner HLB Schumacher
Foto: Fotostudio Wiegel

Förderung für vier Batterie-Projekte

MÜNSTER. Mit dem Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ unterstützen das Land NRW und die EU Projekte, die Technologien für das Energiesystem der Zukunft, die klimaneutrale Industrie sowie klima- und ressourcenschonende Gebäude entwickeln. Nun wurden 19 weitere Vorhaben zur Förderung empfohlen, davon vier aus Münster: Felkon/Fraunhofer FFB (Optimierung der Produktions-

prozesse für Lithium-Ionen-Batterien), OnBASYS/Fraunhofer FFB (Entwicklung eines sicheren und effizienten Batteriespeichersystems mit Echtzeitüberwachung), SOLID/Fraunhofer FFB (Etablierung einer lokalen Wertschöpfungskette für Festkörperbatterien in NRW) und VULCAN/8inks Deutschland GmbH (Entwicklung verbesserter Lithium-Ionen-Batterien).

Check für Unternehmen

Stadt weitet „Startberatung Klima“ aus

MÜNSTER. Die Stabsstelle Klima der Stadt Münster erweitert ihr Angebot zur Förderung der Energieeffizienz für kleinere und mittlere Unternehmen. Ab diesem Jahr beinhaltet die sogenannte „Startberatung Klima“ einen Klimaanpassungs-Check, teilt die Stadt mit.

Dieser soll Betrieben helfen, Risiken durch den Klimawandel – etwa Hitze, Starkregen oder Trockenheit – frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu entwickeln. Ziel ist es, betriebliche Standorte widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu machen.

Mit der „Startberatung Klima“ bietet die Stadt Münster eine kostenlose und praxisnahe Unterstützung, die individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Teilnehmenden zugeschnitten ist. Seit dem Start im Jahr 2015 haben rund 100 Unternehmen die individuelle Beratung in Anspruch genommen.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Unternehmen, die angesichts steigender Energiepreise und wachsender Anforderungen ihren Energieverbrauch senken und erste Maßnahmen umsetzen möchten. Die Beratung erfolgt durch einen unabhängigen Energieberater im Auftrag der Stadt Münster.

Nach der Anmeldung nimmt der Energieberater zunächst Kontakt mit dem Unternehmen auf, um den individuellen Bedarf und mögliche Schwerpunkte zu klären. Anschließend folgt ein Vor-Ort-Termin, bei dem die betrieblichen Abläufe, der Energieverbrauch, technische Anlagen sowie Außenflächen in den Blick genommen werden.

Auf Grundlage der Analyse erstellt der Berater eine Einschätzung mit konkreten Handlungsempfehlungen – von kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen bis hin zu langfristigen Investitionen. Auf Wunsch enthält der Abschlussbericht auch Hinweise zu passenden Förderprogrammen.

Gerade kleinere Unternehmen profitieren von der praxisorientierten Herangehensweise. Im Mittelpunkt stehen einfache, schnell umsetzbare Maßnahmen mit spürbarem Effekt – nicht aufwendige Sanierungsvorhaben.

Unternehmen, die an der „Startberatung Klima“ interessiert sind, können sich an Julian Schütte von der Stabsstelle Klima der Stadt Münster wenden, telefonisch unter 02 51 / 49 27 155 oder per E-Mail an schuettej@stadt-muenster.de. Das Angebot ist für die Unternehmen kostenlos.



Bücher tauschen in den Münster Arkaden

Bücher tauschen statt wegwerfen: Mit der neuen Bücherkiste in den Münster Arkaden gibt es ab sofort eine Möglichkeit, gelesene Bücher weiterzugeben und gleichzeitig neuen Lesestoff zu entdecken. Die Bücherkiste ist laut Pressemitteilung eine offene Büchertauschbörse, die sich nach einem einfachen Prinzip richtet: Ein Buch nehmen – ein Buch geben. Besucher können sich ein Buch ausleihen, mit nach Hause nehmen und es später zurückbringen oder gegen ein anderes Buch tauschen. „Wir möchten mit der Bü-

cherkiste eine Plattform schaffen, die Menschen zusammenbringt, das Lesen fördert und gleichzeitig Ressourcen schont. Die Idee ist simpel, aber wirkungsvoll – Bücher bekommen ein zweites Leben und Leser können neue Geschichten entdecken“, sagt Andreas Theurich, Centermanager der Münster Arkaden. Untergebracht ist die Bücherkiste auf der aktuell leerstehenden Flurfläche im 1. Obergeschoss der Münster Arkaden, wo sich ehemals der Fanshop des SC Preußen Münster befand.

Foto: pd

LEEEZ' GO

MIT DEM MÜNSTER! MAGAZIN IM GEPÄCK.

9 Hefte für 19€

- 25 € sparen gegenüber Kioskpreis
- Kostenlose Lieferung
- Jederzeit kündbar nach 9 Ausgaben

Limitierte Prämie:
Fahrrad-Multitool im MÜNSTER! Design

Jetzt bestellen & limitierte Prämie sichern!

muenster-magazin.com/fahrrad | Telefon 0251 690-4000
abo@muenster-magazin.com

Gerichtsurteil: Betriebe sind bei Manipulationen verantwortlich

Handwerkskammer empfiehlt sicheren Versand von Rechnungen

MÜNSTER. Handwerksbetriebe sollten ihre elektronischen Rechnungen auf sicheren Wegen an ihre Kunden senden. Das empfiehlt die Handwerkskammer (HWK) Münster mit Blick auf ein aktuelles Urteil des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts (Az. 12 U 9/24). Darin wird auf erhebliche Sicherheitsrisiken beim Versand von Rechnungen per E-Mail hingewiesen. In dem verhandelten Fall wurde eine per E-Mail verschickte Rechnung eines Installationsbetriebs durch Dritte manipuliert. Die Bankverbindung im PDF-Anhang wurde unbemerkt geändert,

wodurch die Kundin den Rechnungsbetrag auf ein falsches Konto überwies. Das Gericht sah die Verantwortung beim versendenden Unternehmen. Das Urteil macht laut HWK deutlich: Der Einsatz einfacher Transportverschlüsselung reiche nicht aus, um sensible Daten ausreichend zu schützen. Manipulationen müssen verhindert und den datenschutzrechtlichen Anforderungen genügt werden. Die HWK rät Betrieben zu einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung für den E-Mail-Versand sensibler Dokumente. Der Einsatz gesicherter

Kundenportale oder der Versand per Briefpost biete sich an. Neue oder geänderte Bankverbindungen sollten über einen zweiten Kommunikationsweg, etwa telefonisch, mitgeteilt werden. Am besten werde die Kundschaft aktiv über mögliche Risiken und ihre Schutzmaßnahmen informiert. Betriebe, die diese Hinweise beachten, könnten potenziellen Schaden vermeiden und das Vertrauen ihrer Kunden stärken, so die HWK. Hinweise zu technischen Vorkehrungen gibt sie unter Telefon 0209/38 07 722.

Focus Spezial Immobilien

Homann Immobilien als bester Makler Münsters ausgezeichnet

MÜNSTER. Das münsterische Unternehmen Homann Immobilien ist vom Focus zu einem der besten Makler Deutschlands gekürt worden, heißt es in einer Pressemitteilung. In der aktuellen Ausgabe des Focus Spezial Immobilien (16/2025) wurde das Unternehmen unter den bundesweit 1000 besten Maklern gelistet – und ist zugleich der bestbewertete Immobilienmakler in Münster. Die Auszeichnung wird vom Magazin Focus bereits zum 13. Mal vergeben und basiert auf einer Analyse des Marktforschungsunternehmens Statista in Kooperation mit Focus Business und ImmobilienScout24. Bewertet wurden unter anderem Kundenmeinungen, Empfehlungen von Branchenkollegen



Freuen sich über die Auszeichnung (v.r.): Bernard H. Homann, Geschäftsführer Eve Homann und Vertriebsleiter Maximilian Brinkhoff.
Foto: Homann Immobilien/Guyves Sarkhosh

sowie Kriterien wie Seriosität, Fachkompetenz und Servicequalität. „Diese Auszeichnung ist das

Ergebnis jahrelanger Arbeit und ehrlicher Nähe zum Kunden“, betont Unternehmensgründer Bernard H. Homann.